

Calgary. Mit einer starken Equipe startet Deutschland am Wochenende beim kanadischen CSIO in Spruce Meadows vor den Toren Calgarys. Höhepunkt ist der Große Preis als Teil des Grand Slam.

Um viele kanadische Dollars geht es am Wochenende im kanadischen Spruce Meadows unmittelbar hinter der Stadtgrenze von Calgary. Der CSIO von Kanada, seit 1977 zum 37. Mal auf dem Areal der Familie Southern organisiert, ist mit umgerechnet rund 2 Millionen Euro dotiert. Höhepunkte sind am Freitag der Preis von Mercedes Benz (rd. 150.000 €), am Samstag das Springen mit Siegerrunde (88.000) und der Preis der Nationen (212.000) und als Schlusspunkt am Sonntag der Große Preis im Rahmen der Grand Slam-Serie um eine Million Euro.

Den Adler als deutsches Wappentier - seit 1950 Bundeswappen - auf der Schabracke tragen in Calgary die Pferde von Christian Ahlmann (Marl), Daniel Deußer (Hünfelden), Marco Kutscher (Bad Essen), Andre Thieme (Plau am See) und Philipp Weishaupt (Riesenbeck). Sollte Ahlmann als Sieger des Großen Preises von Aachen auch in Spruce Meadows im Grand Prix erfolgreich sein, hätte er neben dem normalen Preisgeld der Prüfung weitere 500.000 Euro sicher. Sollte er in Genf im Dezember dann ebenfalls im Großen Preis vorne sein, wäre er Euro-Millionär als Sieger des Grand Slam, nämlich in der Reihe hintereinander drei Große Preise für sich entschieden zu haben. Wer in der Reihe mit einer Unterbrechung zweimal Sieger war, kassiert 250.000 Euro. Diese Chance besitzt der Schweizer Olympiasieger Steve Guerdat als Erster im Grand Prix von Genf.

Christian Ahlmann vor 500.000 Euro, wenn...

Geschrieben von: DL

Dienstag, 09. September 2014 um 16:00

Zur Grand Slam-Serie zählen die Großen Preise von Aachen, Spruce Meadows und Genf. In den Zirkel aufgenommen werden möchte auch s`Hertogenbosch in der Niederlande.